

Frau

Stadtverordnetenvorsteherin

Christine Wagner

Rathaus

Neu-Isenburg, den 08.05.2018

**Öffentliches WLAN und Teilnahme am Projekt WiFi4EU (ehem. WLAN4EU)
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE. an den Magistrat -**

Die Fraktion DIE LINKE. hatte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.09.2017 mit der Drucksache 18/0706 die Teilnahme am Programm WLAN4EU der Europäischen Kommission beantragt. Nach gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und FWG wurde die Drucksache mehrheitlich beschlossen. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2017 wurde von der Drucksache 18/0808 Kenntnis genommen. Demnach wurde der Magistrat beauftragt, sich wenn möglich in dem Programm WLAN4EU zu bewerben. Zweitens sollte der Magistrat über das Ergebnis mit Darstellung der dann bekannten Rahmenbedingungen und Auswirkungen berichten.

Die nächste Ausschreibung zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der EU ergeht am 15.05.2018 um 13:00 (MEZ). Sie steht offen für Gemeinden und Einrichtungen, die im Namen von Gemeinden handeln (siehe auch <https://www.wifi4eu.eu/#/home>).

Wir bitten in diesen Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zu der Drucksache 18/0808 bzw. einer alternativen Einrichtung von öffentlichen Hotspots durch Sponsoring?
2. Besteht die Möglichkeit bei den bestehenden WLAN-Netzwerken im Rathaus bzw. im Bürgeramt einen Gastzugang (passwortgeschützt oder frei) einzurichten? Sind dafür zusätzliche technische Veränderungen an der IT-Infrastruktur erforderlich und wenn ja, wie hoch ist der finanzielle Aufwand.
3. Warum steht den Stadtverordneten kein Wifi-Zugang zu dem WLAN-Netz im Rathaus zur Verfügung?
4. Besteht die Möglichkeit, in den Fraktionsbüros einen WLAN-AccessPoint einer Freifunk-Initiative einzurichten?

Für die Fraktion DIE LINKE.



Edgar Schultheiß
Fraktionsvorsitzender